

festival

melancholie im september
survival of the weakest

eine kooperation von schule für dichtung und schauspielhaus wien, 2018

<http://sfd.at/festival2018>

biografische ergänzungen

raphaela edelbauer

geb. 1990 in wien, ist autorin und lebt in wien. sie studierte sprachkunst an der angewandten in wien. besuch einiger sfd-klassen. leitung der sfd-klasse "die erringung der weltformel. experimentelle poesie" 2018. veröffentlichungen in literaturmagazinen und anthologien seit 2009. im frühjahr 2017 hat sie mit "entdecker" (klever verlag; illustrationen: simon goritschnig) ihr viel beachtetes buchdebüt vorgelegt: rauriser literaturpreis. 2018 nahm sie als einzige österreicherin beim 42. ingeborg-bachmannpreis in klagenfurt teil und gewann den publikumspreis.

clara frühstück

geb. 1982 in oberpullendorf (burgenland). konzertfach klavier- u kammermusikstudien in wien, graz, berlin und madrid. clara frühstück tritt in konzerthäusern quer durch europa auf. gewinnerin zahlreicher wettbewerbspreise. neben der klassischen musik pflegt sie auch die liebe zu anderen kunstformen und realisiert zunehmend genreübergreifende projekte. zuletzt rückte vermehrt der zeitgenössische tanz in ihren fokus: zusammenarbeiten z.b. mit superamas und simon mayer. seit der saison 17/18 gestaltet sie einen "kammermusik anders"-zyklus im muth wien / konzertsaal der wiener sängerknaben, wo sie ihre genreübergreifenden konzepte präsentiert. clara frühstück: "pianistin aus leidenschaft & spinnerin mit leib und seele."

simon goritschnig

geb. 1988 in klagenfurt, bildender und medialer künstler, lebt und arbeitet in wien. grafik- und druckgrafik-studium an der universität für angewandte kunst in wien. als künstler verarbeitet er sein interesse für phänomene der philosophie und biologie und sucht zwischen den feldern der kunst und wissenschaft nach immer neuen fragen und antworten. zahlreiche ausstellungen seit 2010. zuletzt die einzelausstellung "making sense of everything" (2018) in der kunstfabrik groß-siegharts. empfänger von preisen und artist residencies. publikationen u.a.: "entdecker", eine kollaboration mit raphaela edelbauer (klever 2017).

dražen grubišić

versatile visual artist from zagreb (croatia). he holds an ma in painting from the academy of fine arts in zagreb. since 1989, he has taken part in numerous exhibitions and artistic projects in croatia and abroad. together with olinka vištica, he has co-curated more than fifty international exhibitions of the museum of broken relationships around the world including the display of the permanent museum in zagreb, established in 2010.

tobias leibetseder

lebt und arbeitet in wien. beschäftigt sich in seinen arbeiten mit den aspekten raum und transformation. studium jazz/fusiongitarre am american institute of music vienna. studium der architektur an der tu wien. studium computermusik und elektronische medien am institut für elektroakustik an der universität für musik und darstellende kunst. studium der medienkomposition und computermusik an der anton bruckner universität in linz. arbeiten im bereich elektroakustischer musik, klangkunst, radiokunst, kurzhörspiele, grafik, design, medienkunst.

deborah levy

born in 1959 in south africa, currently lives in paris. trained at dartington college of arts, england, before becoming a playwright and writer. she was a fellow in creative arts at trinity college, cambridge, from 1989 until 1991. her plays were performed, among others, by the royal shakespeare company. her first novel translated into german, "swimming home", was short listed for the man Booker prize 2012. other books translated into german are "black vodka" (wagenbach, 2015) and "hot milk" (kiepenheuer & witsch, 2018) which was short listed for the man Booker prize 2016.

jan maria lukas

lebt in wien, arbeitet wo er arbeitet, berufung, lichträume, lichtobjektmöbel, lichtlampen, lichtpläne, figurentheater, und einiges mehr...

thomas melle

geb. 1975 in bonn. studierte vergleichende literaturwissenschaft und philosophie in tübingen, austin (texas) und berlin. thomas melle ist autor viel gespielter theaterstücke und mehrfach ausgezeichneter romane. melles debütroman "sickster" wurde mit dem franz-hessel-preis ausgezeichnet. mit seinen beiden jüngsten romanen, "3000 euro" und "die welt im rücken" stand er auf der shortlist für den deutschen buchpreis. eine dramatisierte fassung des romans "die welt im rücken" (rowohlt, 2016) steht gerade auf dem spielplan des wiener burgtheaters. thomas melle lebt in berlin.

fritz ostermayer

geb. 1956 im burgenland, lebt in wien. autor, musiker, performer, radiomacher (fm4/"im sumpf"). langjähriger musik- und kulturjournalist (der standard, profil, falter). seit 2012 künstlerischer leiter der schule für dichtung in wien.

marion poschmann

geb. 1969 in essen. studierte germanistik und slawistik, zudem szenisches schreiben. für ihre prosa und lyrik wurde sie vielfach ausgezeichnet: peter-huchel- preis und ernst-meister-preis für lyrik; ihr roman "die sonnenposition" stand auf der shortlist des deutschen buchpreises und gewann den wilhelm-raabe-literaturpreis 2013. aktuelle publikationen: "geliehene landschaften – lehrgedichte und elegien" (rowohlt 2016), "die kieferninseln" (roman, rowohlt 2017). marion poschmann lebt als freie schriftstellerin in berlin.

christine sbaschnigg

geb. in graz. studium theatervormgeving & art direction, gerrit rietveld akademie, amsterdam und kommunikationsdesign, graz; teilnahme an diversen ausstellungen u.a. w 139, amsterdam, forum stadtpark, graz, "hosted", regionale; rauminstallationen für filmfestivals u.a. idfa, amsterdam, one minute award, amsterdam.

stella sommer

stella sommer ist songwriterin, sängerin und gitaristin der hamburgener band die heiterkeit. mit dieser veröffentlichte sie 3 alben, zuletzt das von der presse hochgelobte doppelalbum "pop&tod I+II". anfang 2019 erscheint das vierte album von die heiterkeit. um die wartezeit bis dahin zu überbrücken, veröffentlichte stella sommer diesen sommer mit "13 kinds of happiness" eine sammlung von 13 songs zu den themen glück und einsamkeit.

johannes ullmaier

geb. 1968, arbeitet an der uni mainz; mitgründer und mit-herausgeber der zeitschrift testcard; buchveröffentlichungen: "yvan golls gedicht 'paris brennt'" (1995); "pop shoot pop" (1995); "kulturwissenschaft im zeichen der moderne" (2001); "von acid nach adlon und zurück. eine reise durch die deutschsprachige popliteratur"; "schicht! arbeitsreportagen für die endzeit" (hg., suhrkamp 2007).

olinka vištica

arts producer, accidentally born in split, on the shores of the croatian coast. she holds an ma in english and french language and literature from the university of zagreb. as co-founder of the film production company hulahop she has backed projects based on stories that simply had to be told. she has directed numerous cultural initiatives including international film festivals (motovun film festival, world festival of animated film animafest zagreb). with interests that go beyond the world of film she co-founded the museum of broken relationships with dražen grubišić.